

Museum im Zeughaus Schaffhausen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2021)**

Heft 118

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bild 4 zeigt das Aggregat für die Fadenübergabe zum Schützen, Faden- Dosierung und Bereitstellung der nötigen Fadenlänge. Der Schusseintrag erfolgt, wie erwähnt in Haarnadelform, abwechselungsweise von links und rechts (Bild 3) direkt ab konischen oder zylindrischen Kreuzspulen. Die Maschine erzeugt dadurch eine neue, mit guter Festigkeit versehene Gewebekante ohne Verdichtung der Stoffenden. (Ideal für Kleider-



Bild 4: Das neuentwickelte Aggregat für die Fadenübergabe

stoffe d.h. Konfektionsware).

Zur Technik

Die Maschine ist aufgebaut auf dem immer noch bewährten 100 W Grundsystem, wurde für Gewebe bis ca. 2 Meter Gewebebreite und eine maximale Tourenzahl von ca. 280 Schuss pro Minute ausgelegt, was einem Schusseintragsvolumen von ca. 560 m/min entsprach. Zusammen mit einem Kollegen hatte ich den Auftrag, 6 Maschinen G1 in den Vogesen bei einem guten 100W-Kunden (Wollbetrieb!) in Betrieb zu nehmen. Vorweggesagt: es zeigte sich, dass die Maschine zwar technisch in der Versuchweberei zu Hause einwandfrei in Betrieb genommen werden konnte, leider aber nicht bei diesem Kunden.

Schlusswort

Der oben beschriebene Schusseintrag, das Mitschleppen des Fadens bei hoher Geschwindigkeit von einem doch sehr langen, unkontrollierten Fadenende, durch das Webfach, war nach meiner

Überzeugung eine tolle neue Idee. Doch leider wurde keine technisch einfache und zuverlässige Lösung zur Kontrolle des sehr wilden und lebendigem Endes des Schussfadens bei Austritt aus dem Schleppschützen gefunden.

Während der Entwicklungszeit des Webautomaten G1 wurden am Webereimaschinenmarkt von schweizerischen wie ausländischen Maschinenherstellern bereits neue Websysteme mit sehr hohen Eintragsleistungen entwickelt und angeboten, welche die Möglichkeiten des G1 übertrafen. Der damalige Webmaschinenkunde suchte aber eine hohe und zuverlässige, fehlerfreie Eintragsleistung, und damit eine hohe Produktion von Geweben.

Der spulenlose, einschützige Schussmischautomat SAURER G1 wurde dadurch nie in die Serienproduktion aufgenommen. War aber sicher eine tolle Idee zur Zeit der 60iger Jahre.

Museum im Zeughaus Schaffhausen

Text und Foto: Richard Sommer

50 historische Militärfahrzeuge besuchen Frauenfeld am Samstag, 8. Mai 2021

Damit unsere historischen Fahrzeuge betriebsfähig bleiben, braucht es einen sorgfältigen Unterhalt. Sie müssen aber auch regelmässig über grössere Distanzen gefahren werden. Auch 2021 sollen möglichst viele unserer Radfahrzeuge gleichzeitig bewegt werden. Dabei führt der Korso mit rund 50 Fahrzeugen am Samstag, 8. Mai 2021 von Neuhausen am Rheinfall (Abfahrt 08:30) nach Frauenfeld (Ankunft 09:30). Dort werden die Fahrzeuge ab ca. 10:30 bis 15:00 ausgestellt. Es finden auch Rundfahrten mit einem Saurer M4 statt. Eine Museumsbeiz

sowie ein Informations- und Werbepoststand sind weitere Attraktionen. Liebe Leserinnen und Leser, wir freuen uns auf ihren Besuch in der Hauptstadt des Heimatkantons des Saurer Museums.

Weitere Informationen sowie die detaillierte Fahrroute siehe:

www.museumimzeughaus.ch

oder per Mail an:

info@museumimzeughaus.ch

oder

Tel. 052 632 78 99.



Saurer BLD in voller Fahrt